



Inhalt Nr. 28

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 5 Vereine
- 6 Agenda
- 8 Evangelisch
- 9 Pulsmesser
- 10 Katholisch
- 19 Impressum

Wie hier an der St. Gallerstrasse stehen die neuen Ortseingangstafeln an der Romanshorner- und Arbonerstrasse parat. Die Ortseingangstafel im Lee wird folgen. Diese leuchtenden LED-Tafeln begrüßen nicht nur die Ankommenden in Wittenbach, sie informieren neu auch über Anlässe in der Gemeinde. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 2. Willkommen in der ersten Ferienwoche.

Florian Hafner wird neuer Ratsschreiber

Der Gemeinderat hat Florian Hafner zum neuen Ratsschreiber gewählt. Herr Hafner tritt seine Stelle am 1. November 2018 an. Derzeit leitet er das Einwohneramt der Stadt Wil und wird voraussichtlich 2019 den Lehrgang zum Rechtsagenten abschliessen. Florian Hafner ist in Häggenschwil aufgewachsen und hat einen sehr grossen Bezug zur Region. Der Gemeinderat heisst ihn in Wittenbach herzlich willkommen.

Ratskanzlei Wittenbach

Neue Ortseingangstafeln in Betrieb

An den Ortseingängen St. Gallerstrasse, Romanshorerstrasse und Arbonerstrasse sind nun die neuen LED-Ortseingangstafeln erstellt. Die vierte Ortseingangstafel an der Leestrasse wird zu einem späteren Zeitpunkt installiert, da der Standort noch nicht abschliessend definiert ist. Nebst der Politischen Gemeinde und der Schule stehen die LED-Tafeln auch den Vereinen, dem Gewerbe oder den Landeskirchen zu Verfügung. Dabei kann bei einer Mindestschaltdauer von sieben Tagen über Anlässe informiert werden, die in Wittenbach stattfinden. Die Kosten liegen für die Mindestschaltdauer für die Vereine und Landeskirchen bei CHF 140.–, für das Gewerbe bei CHF 210.–. Die maximale Schaltdauer beträgt drei Wochen. Auf www.wittenbach.ch unter «Publikationen» können die Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden. Diese dienen als erste Grundlage zur Handhabung der LED-Tafeln und werden nach einer Erfahrungsperiode von rund einem halben Jahr hinterfragt und bei Bedarf angepasst.

Ratskanzlei Wittenbach

Sommerzeit ist Bauzeit

Die Sommerzeit bringt nebst Wärme, Sonne und langen Abenden eben auch Bautätigkeit mit sich. So wurde im Zentrum in dieser Woche mit den Arbeiten gestartet, die auch Behinderungen und Einschränkungen mit sich bringen (siehe Pulsausgabe Nr. 27). Auf dem Zentrumsplatz beim Pavillon

ist nun eine Informationstafel installiert, die eine Übersicht über die einzelnen Infrastrukturprojekte bietet und die aktuelle Bauphase aufzeigt.

Ringstrasse: Grabarbeiten für Fernwärme

Die SAK konnte in der Ringstrasse neue Kunden für das Fernwärmenetz gewinnen. Aus diesem Grund starten am 16. Juli 2018 im Bereich der Ringstrasse 1 bis 4 die Grabarbeiten. Die Strasse ist für die Bewohner jederzeit benutzbar. Die Behinderungen dauern bis ca. Ende August 2018. Alle am Bau Beteiligten sind bemüht, die Einschränkungen für die Anwohner möglichst gering zu halten.

Arbonerstrasse: Neue Werkleitungen

Die Wasserversorgung erneuert die Werkleitungen in der Arbonerstrasse. Der Bereich zwischen Gommenschwilerstrasse und Hofstetstrasse konnte bereits abgeschlossen werden. Zurzeit laufen die Arbeiten zwischen Hofstetstrasse und Hofenstrasse. Im oberen Bereich sind die Arbeiten zwischen Kronenkreuzung und Kappelhofweg im Gange. Diese sollten bis zu den Baumeisterferien vom 21. Juli bis 5. August 2018 abgeschlossen sein. Anschliessend beginnt der Bereich zwischen Kappelhofweg und Bauholzstrasse, wobei ein Lichtsignal den Verkehr regeln wird.

Vielen Dank für das Verständnis für die Behinderungen und die Einschränkungen, welche die verschiedenen Baustellen mit sich bringen.

Bauverwaltung Wittenbach

Ersatzrasenspielfeld ist auf Kurs

Die Erstellung des Ersatzrasenspielfelds läuft gemäss Terminplan. Voraussichtlich werden am Donnerstag, 12.7. oder Freitag, 13.7. die Beleuchtungsmasten mit dem Helikopter gesetzt und angeschlossen. Anschliessend kann der Rasen gesät und die Umgebungsarbeiten können abgeschlossen werden. Die Umzäunung folgt Mitte August 2018. Je nach Witterung wird das neue Spielfeld voraussichtlich Ende August / Mitte September 2018 für den Spielbetrieb freigegeben.

Bauverwaltung Wittenbach

Serie Problempflanzen

In dieser Serie werden fünf Problempflanzen kurz vorgestellt, die es zu bekämpfen gilt. Umfassende Informationen zu den Problempflanzen (Neophyten) gibt es beim Kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei www.anjf.sg.ch. Bei grösseren Beständen von Problempflanzen kann man sich bei der Gemeinde melden.

Jakobs-Kreuzkraut (3)



Bild: Baudirektion Kanton Zürich

Problematik

Das Jakobs-Kreuzkraut (gehört zum Schmalblättrigen Greiskraut) wurde aus Südafrika eingeschleppt und breitet sich hier insbesondere entlang von Strassen und Bahnlinien stark aus. Alle Pflanzenteile sind giftig. Weidetiere meiden diese Pflanzen, weil diese sehr bitter schmecken. Bei der Futterkonservierung (Heu) wird der Bitterstoff jedoch abgebaut und die Pflanze von den Tieren gefressen. Die Gifte werden kaum ausgeschieden, so dass eine Vergiftung der Tiere auftreten kann.

Vorbeugen und Bekämpfen

- Pflanzen vor der Bildung der Früchte ausreissen
- Grössere Bestände vor der Samenbildung mähen
- Pflanzenmaterial in der Kehrlichtverbrennung entsorgen (nicht kompostieren)

Arbeitsgruppe Landwirtschaft

Mobilitäts-App «abilio»



Mit der App «abilio» will die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) das Reisen vereinfachen. Mit «abilio» erhalten die Fahrgäste in den Zügen der SOB und des Busbetriebs Lichtentwig-Wattwil-Ebnat-Kappel eine gültige Fahrberechtigung, ohne im Voraus ein Billett zu lösen. Nutzer müssen einzig die Walk-In-Funktion aktivieren und «abilio» erkennt automatisch, wo die Reise beginnt und wo sie endet. Mit der Swipe-In-Funktion kann «abilio» in der ganzen Schweiz genutzt werden. Dabei muss sich der Fahrgast mit einem Wischen über die App einchecken und erhält so ein gültiges Ticket. Am Ende der Reise checkt der Reisende nach dem gleichen Prinzip wieder aus. Ob mit der Walk-In- oder der Swipe-In-Funktion, in beiden Fällen wird der günstigste Tarif ermittelt und am nächsten Tag über die hinterlegte Kreditkarte verrechnet. Die App ist für Android- und iOS-Smartphones verfügbar. Weitere Informationen gibt es unter www.abilio.ch

Aus einer Meldung der Schweizerischen Südostbahn

Grünabfuhr 2018

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 16. Juli 2018
- Montag, 30. Juli 2018
- Montag, 13. August 2018
- Montag, 27. August 2018
- Montag, 10. September 2018
- Montag, 24. September 2018
- Montag, 8. Oktober 2018
- Montag, 22. Oktober 2018
- Montag, 5. November 2018

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Bauanzeige / Bau-Nr. 18-76

Im Sinne von Art. 82 des Gesetzes über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (abgekürzt Baugesetz; sGS 731.1) teilen wir Ihnen mit, dass folgendes Baugesuch eingereicht wurde:

Bauvorhaben: Erstellung eines Gartenrestaurants

Bauherrschaft: Daniel Sollberger, Oberwilen 416,
9300 Wittenbach
Walter Sieber, Freiwilen 9,
9300 Wittenbach

Planverfasser: Restaurant Sonne, Unterlören 1,
9300 Wittenbach

Lage: Grundstück Nr. 437 / Unterlören 1,
9300 Wittenbach

Die Baupläne können vom 06. Juli 2018 bis 19. Juli 2018 während 14 Tagen im Gemeindehaus Wittenbach, Bausekretariat eingesehen werden.

Einsprachen können während dieser Auflagefrist durch schriftliche Eingabe an den Gemeinderat Wittenbach gemacht werden. Die Einsprachen sind zu begründen und es ist anzugeben, ob sie privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Natur sind.

Bauverwaltung Wittenbach

Primarschule Wittenbach



Neues von der Baustelle



Sanierung und Erweiterung Kindergarten Kronbühl

Gerne informieren wir Sie über den Baufortschritt der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Kronbühl.

Die Aussenarbeiten mit der Erstellung der neuen Parkplätze und die Arbeiten an der Fassade liegen gut im Terminplan und der Innenausbau nimmt langsam aber sicher Form an.

Sowohl die Termine als auch das Budget sind auf Kurs. Wenn keine unerwarteten Verzögerungen auftreten, sollten die Kindergärten in den Herbstferien bezugsbereit sein.

Primarschule Wittenbach

SCHULE FÜR MUSIK & OFFENE JUGENDARBEIT
PRÄSENTIEREN

MUSIC · FIREWORK · DANCE

ZEHNTES

JUGENDOPENAIR

WITTENBACH

10. AUGUST
2018

ANNA-LUISA RAFFÉCHEFF SCRUM
MORENA LEANN A-R-D-I ROBERT
THUNDERNIGHT ATTENTION LUANA
NANDY BESA ARTHIGA & REA LIVIA

ZENTRUMSPLATZ 17:30-23:00 UHR

Allianz 
Urs Schnell
079 354 88 88

jugendarbeit
wittenbach

schule für
musik
wittenbach berg musiken hägerodwyl

Lendi
FÜRSTENLAND AG
WITTENBACH - OSTEN

RAIFFEISEN  silent
effect 

Pichler
Video-Motors 

GÄTZI 

STÄBELIGHT 

Pizzeria
Arrabbiata 

Beschillfangsa 

W  emosch 

SPAR 

BES 

AMPARO 

ABACUS 

WILDI 

OZ Grünau



Ehrung von Lehrpersonen



v.l.n.r. Kerstin Schürch-Rupp, Bruno Bischof, Sibylle Bernet, Jussi Meier, Donata Faust, Matthias Burger, Maja Beck-Bänziger

Am Ende des Schuljahres 2017/2018 durften wir einige Lehrpersonen für ihre langjährige Treue zum OZ Grünau ehren. Jussi Meier für 40 Dienstjahre; Sibylle Bernet und Matthias Burger für 30 Dienstjahre; Kerstin Schürch-Rupp für 15 Dienstjahre; Donata Faust, Maja Beck-Bänziger und Bruno Bischof für 10 Dienstjahre. Wir danken den Lehrpersonen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Schule und unserer Jugendlichen und freuen uns, wenn sie dem OZ Grünau noch lange erhalten bleiben.

Oberstufenschule Grünau, Schulrat

Vereinsmitteilungen

BC Wittenbach

Training Junioren: Mittwoch 16.55–18.15 Uhr, Kontakt: Thomas Koch / 079 304 07 77, Training Aktive: Mittwoch 19.30–21.30 Uhr, Kontakt: Semi Votta / 079 407 66 32, Weitere Infos auf www.bcwittenbach.ch

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Help Wittenbach

25. August 2018, Hauptversammlung, Infos folgen

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum + Remise; Sonderausstellungen im Nebengebäude: «Wittenbach entdecken» und «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil und 475 Jahre Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausblick: Vernissage Esther Rüthemann – Bilderausstellung «da-hinter», Sa, 11.8., 17 Uhr; Schloss: Das Restaurant ist geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Ludothek

Auch während den Sommerferien sind wir gerne für Sie da. Die Ludothek ist vom 7.7. bis 12.8. jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr geöffnet (ausser 1.8.). Montags und freitags bleiben die Türen geschlossen. Wir wünschen allen schöne Ferien und bis bald! Weitere Infos unter www.ludowittenbach.ch

Modelleisenbahnclub Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 12. Juli 2018, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen (Steuerung)

Repair-Café

Einführung in Linux. Sa, 14. Juli (10.00–12.30 Uhr) wird an der Dorfstr. 17 genäht, gebohrt und gelötet. Du wirst von erfahrenen Profis angeleitet und profitierst von kostenlosem Fachwissen und passendem Werkzeug beim Reparieren deiner Lieblings-Gegenstände (Haushaltgeräte, Spielzeuge, Laptops...). Bezahlt werden müssen lediglich Ersatzteile. Wir freuen uns auf weitere Unterstützung (Schneider, Elektriker, Informatiker, Schreiner, Buchbinder, geschickte Bastler). Dieses Mal auch mit Einführung im Betriebssystem Linux als Einstieg in die Welt der Open-Source-Möglichkeiten. Auskunft 071 298 27 74. Zusammen beleben wir eine Kultur des Reparierens und des Miteinander-Füreinander.

Samariterverein Wittenbach

Mo, 13. August: Notfixationen, 20.00–22.00 Uhr

JULI 2018

Montag, 14. Mai – Montag, 10. September 2018

19.30–21.30 Uhr, **Volkslieder Singabend**, Ulrichsheim, Kath. Pfarrei

Samstag, 23. Juni – Sonntag, 9. Dezember 2019

während den Schlossöffnungszeiten, **Jubiläumsausstellung 20 Jahre IG Schloss Dottenwil**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Samstag, 14. Juli 2018

10.00–12.30 Uhr, **Repair Café**, Flick-Raum & Tausch-Zeit, IG Denk.Mal Wittenbach

Mittwoch, 18. Juli 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 25. Juli 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Dienstag, 31. Juli 2018

Bundesfeier, Im Zentrum, Feuerwehr-Verein Wittenbach

AUGUST 2018

Dienstag, 7. August 2018

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Gemeindeverwaltung Wittenbach**, 3. Stock, Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Alterszentrum Kappelhof**, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 8. August 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Freitag, 10. August 2018

19.00 Uhr, **Grillplausch**, Hudelmoos, FDP Wittenbach-Muolen

17.30–23.00 Uhr, **10. Jugendopenair**, Zentrumsplatz, Offene Jugendarbeit Wittenbach

Samstag, 11. August 2018

11.00–22.00 Uhr, **40 Jahre Familiengärtnerverein Wittenbach Gartenfest**, Areal Linden, Familiengärtnerverein

17.00 Uhr, **Vernissage Esther Rüthemann – «da-hinter»** Bilderausstellung, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Samstag, 11. August – Sonntag, 7. Oktober 2018

Samstag 14–20 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr, **Bilderausstellung Esther Rüthemann – «da-hinter»**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Mittwoch, 15. August 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 16. August 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Sonntag, 19. August 2018

10.00–18.00 Uhr, 14.30 Uhr präsentiert der Chor Schweizerlieder, **Kantorei Tablat wirtet**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Dienstag, 21. August 2018

19.00 Uhr, **Gemütliches Grillieren mit Menschen anderer Nationalitäten**, im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 22. August 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 23. August 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Samstag, 25. August 2018

20.00 Uhr, **Funky Staff-Funkband Martin Lehner**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Mittwoch, 29. August 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 30. August 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Freitag, 31. August 2018

JAWI Karaoke-Night, Jugendräume/Kirchzentrum St. Konrad, JAWI Jugendarbeitende Wittenbach

SEPTEMBER 2018

Samstag, 1. September 2018

11.00–17.00 Uhr, **Chrobelsbach Fäscht**, Areal Stiftung Kronbühl, Stiftung Kronbühl

20.00 Uhr, **Duo Calva**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Samstag, 1. September – Sonntag, 2. September 2018

20 Jahre IG Schloss Dottenwil, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Dienstag, 4. September 2018

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Gemeindeverwaltung Wittenbach**, 3. Stock, Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Alterszentrum Kappelhof**, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 5. September 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

13.30–18.00 Uhr, **Sammeltag Werkhof**, Werkhof Gemeinde Wittenbach, Gemeinde Wittenbach

Donnerstag, 6. September 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Freitag, 7. September 2018

19.00 Uhr, **Gottesdienst mit Pater Albert Schlauri**, Kirche Häggenschwil, Frauengemeinschaft

Samstag, 8. September 2018

10.00–16.00 Uhr, **Yesprit Workshop «fit für be a winner»**, Jugendtreff Paradiesli St. Otmar, Jugendarbeit der kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 9. September 2018

11.00 Uhr, **Markus Egger – Trio da Capo**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Montag, 10. September 2018

19.30–21.30 Uhr, **Volkslieder Singabend**, Ulrichsheim, Kath. Pfarrei

Dienstag, 11. September 2018

Nachmittagswallfahrt, genaue Angaben folgen, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 12. September 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 13. September 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Samstag, 15. September 2018

13.30–17.30 Uhr, **Besuch in der Zirkusschule Ouppsalla**, Zirkusschule Ouppsalla, FAMI Wittenbach

17.00–18.00 Uhr, **Die erste Schule auf dem Egg – Als der Mesmer auch Kinder unterrichtete**, Pfarreizentrum Ulrichsberg, IG Denk.Mal Wittenbach

Mittwoch, 19. September 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.00 Uhr, **Bowling**, im Starbowling, Frauengemeinschaft

Donnerstag, 20. September 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

Samstag, 22. September 2018

10.00–20.00 Uhr, **Tagung Miteinander Füreinander**, IG Denk.Mal Wittenbach

20.00 Uhr, **Appenzeller Echo**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 23. September 2018

Abstimmung, Gemeinde

Samstag 14–20 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr, Reduzierter Betrieb 21.7.–5.8.18, **Ausstellung «Wittenbach entdecken!»**, Schloss Dottenwil, Nebengebäude, IG Schloss Dottenwil

Dienstag, 25. September 2018

19.00 Uhr, **Rosenregen der Hl. Therese**, im St. Ulrich, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 26. September 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 27. September 2018

Yoga für alle, Singsaal Schulhaus Steig, Gordana Oroz

OKTOBER 2018

Dienstag, 2. Oktober 2018

14.00–15.00 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Gemeindeverwaltung Wittenbach**, 3. Stock, Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

15.15–16.15 Uhr, **Offene Beratungszeit Pro Senectute, Alterszentrum Kappelhof**, Haus 3 (Raum Azzurro), Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land

Mittwoch, 3. Oktober 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 10. Oktober 2018

8.00–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Der Zauber der Verwandlung

In der Sommerzeit haben wir viel Zeit zum Ausruhen. In der Stille können wir neue Kraft schöpfen, damit wir bereit sind für Neues. In dieser Zeit kann Wandlung – ja Verwandlung – passieren und trägt einen ganz eigenen Zauber in sich. Den Zauber, dass aus einer Raupe ein Schmetterling, aus einem Kind ein Erwachsener, aus Not Freude wird.



Mittendrin im Wandel, bemerken wir ihn vielleicht gar nicht, weil er nicht mit einem Paukenschlag kommt, sondern mit zartem Flügelschlag. Wandel ist oft unfertig, unentfaltet, aber er trägt die Hoffnung in sich, ganz neu zu werden.

Unsere Zeit wandelt sich so schnell wie keine vor uns. Es herrscht das Gefühl vor, dass alles anders wird und das im Schnellzugstempo. Aber wird die Zeit dadurch besser? Eines ist sicher: Uns geht es an den Kragen, wenn wir uns nicht wandeln, weil unser ressourcenfressender Lebensstil so nicht weiter gehen kann. Wir sind dran, weil wir es sind, die die volle Verantwortung für unser Tun tragen.

Wandlung hat auch etwas zu tun mit einem ganz anderen Blick auf alles was ist. Mit der Entdeckung tieferer Dimensionen. Auf einem Berggipfel in unserem schönen Land kann sich unser Blickwinkel ändern. Aber auch am Ufer eines Flusses, der nie stillsteht und uns daran erinnert, dass im Leben alles im Fluss ist.

Ich wünsche Ihnen solche Momente der Wandlung.

Herzlichst, im Namen des Mitarbeiterteams:

Ueli Bächtold

Was git's hüt zum Zmittag?



Immer öppis Feins am Mittagstisch!

Damit das so bleibt, **suchen wir freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren wöchentlichen Mittagstisch am Donnerstag im evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd.** Kochen Sie gerne? Oder haben Sie ein Flair beim Service? Wir würden uns freuen, Sie kennen zu lernen. Gerne dürfen Sie zum Schnuppern vorbeischaun. Am Mittagstisch trifft sich Jung und Alt. Ein Viergangmenü mit reichhaltigem Salatbuffet zu einem erschwinglichen Preis verwöhnt die Gäste.



Kurt Lehmann, Chefkoch, nimmt gerne Ihren Anruf entgegen. Er freut sich darauf, Sie kennen zu lernen: Kontakt: Tel. 071 298 57 11 oder 079 750 03 90

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	U. Friedinger	052 376 31 02
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonats:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Sonntag, 15. Juli

🕒 10.00 Uhr **Gottesdienst im Vogelherd**
mit Pfr. U. Friedinger

Montag, 16. Juli

Der **Kafi-Treffpunkt** fällt heute und am Montag, 23. Juli, aus.

Danach freuen sich A. und B. Bölli, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Mittwoch, 18. Juli

🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Berechtigung

Freitag, 20. Juli

🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof

www.tablat.ch / www.tt-w.ch /

www.youngpower.ch

www.familienkirche-wittenbach.ch



«Ich bin am Puls»

Führung durch den Dottenwiler Rebberg, Ökumene Wittenbach

Bild: Sonja Billian

Gemeinde
PULS

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



1. Halbjahr: Taufe von 14 Kindern



Bildnachweis: © Gallus Tannheimer/pixelio.de

Von Januar bis Juni 2018 wurden in unserer Pfarrei 14 Kinder getauft. Durch dieses Sakrament wurden sie in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Glück, viel Sonnenschein und Gottes reichen Segen.

- Valentina Sophie Bussmann
- Lena Chiara Frei
- Samantha Antonia Bormann
- Emilia Madleina Corazza
- Livio Eisenhut
- Svea Nicolina Bracko
- Luca Latzer
- Leandro Martinho Pombal
- Fabio Trochsler
- Anna Katharina Frei
- Nahuel Cristiano Fernandes Antunes
- Helena Wegener
- Bruno Simone
- Jara Amelia Ziltener

Die Taufe: Das Ja Gottes feiern!

Haben Sie Fragen rund um die Taufe? Zum Beispiel:

- Wann sind Tauftermine möglich?
- Können wir die Tauffeier mitgestalten?
- Was ist zu beachten, wenn ältere Kinder oder Erwachsene getauft werden?
- Müssen beide Paten katholisch sein?
- Könnte allenfalls eine Segensfeier anstelle der Taufe ein erster Schritt sein?

Melden Sie sich doch einfach unverbindlich bei uns und wir klären mit Ihnen die Möglichkeiten.

Ferienabwesenheit

Unser Pfarreibeauftragter Christian Leutenegger ist vom 14. Juli bis 6. August ferienhalber abwesend.

Ab Montag, 16. Juli, ist das Pfarreisekretariat wieder zu den gewohnten Zeiten offen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Susanne Humbel, Tel. 071 298 30 20.

26. August: Wallfahrt nach Fischingen

Die Seelsorgeeinheit lädt ein zu einer Wallfahrt. Wir wandern auf dem Jakobsweg von Sirmach nach Fischingen. Picknick unterwegs. Abfahrten mit dem Car ab Muolen, Häggenschwil und Wittenbach (9.00 Uhr). Eucharistiefeier in der Iddakapelle um 14 Uhr. Rückfahrt ab Fischingen um 15.15 Uhr. Flyer mit weiteren Infos und Anmeldetalon liegen in den Kirchen auf.

Aus unsern Annalen:

(zitiert aus «Zur Erinnerung an die Restaurierung der St. Ulrichskirche in Wittenbach 1969 bis 1971 mit kirchengeschichtlichen Beiträgen», zusammengestellt von Arnold Wettach, 1971)

Alle Wittenbacher liefern jedes Jahr 1 ½ kg Wachskerzen nach St. Gallen:



Bildnachweis: © Paul-Georg Meister /pixelio.de

Die St. Jakobskapelle auf dem friedlichen Hügel ob dem alten Hof Widenbach (Bächi)

1452 wird «auf der Anhöhe ob Bächi» erstmals eine Kapelle erwähnt, die im Gegensatz zur Kapelle im Kranpol (= Kronbühl; am Ort des heutigen Kappelhofs) auch «Kapelle unter Langbruggen» genannt wurde. (...)

Beide Kapellen wurden im Laufe der Jahrhunderte stark in Mitleidenschaft gezogen. 1647 bewilligten Abt und Konvent des Klosters St. Gallen das Vorhaben der Gemeinde Wittenbach zur Errichtung einer eigenen Pfarrei unter der

Bedingung, die neue Kirche mit Kirchhof und Pfarrhaus auf eigene Kosten zu erbauen und zu unterhalten. Auch mussten die Wittenbacher das Gallusmünster weiterhin als Mutterkirche anerkennen und dort alljährlich am St. Gallustag (= 16. Oktober) dem Gottesdienst beiwohnen und dabei jeweils eine dreipfündige Wachskerze opfern.

(Zitat von den Seiten 3/4)

Armut und Sonntagsarbeit im 17. Jahrhundert:



Vom Bau der Ulrichskirche (1675)

Der Bau erfolgte in Fronarbeit durch 4 Rotten (Gruppen). Die Rottmeister: Hans Jakob Pfister im Chapf, damals Hauptmann der Gemeinde (= Gemeindecammann), Hans Pfister auf der Egg, Sebastian Weyermann und Balthasar Gerster im Oedenhof, waren bemüht, die Leute zu fleissiger Arbeit anzuhalten. Der Grossteil der benötigten Steine wurde aus der nahen Sitter herbeigeführt. Da über den Winter der erwartete Schlittweg ausblieb, mussten alle andern Mittel ausgenutzt werden. Man fand also keine andere Lösung, als die Steine von dem Wasser den Büchel hinauf bis auf die Ebene zu tragen. Die Leute trugen mit grösster Freude die Steine den Büchel hinauf, Sonn- und Feiertag, Vor- und Nachmittag, Mann und Weib, Jung und Alt, ledig und «verhüratet», reich und arm, deren es zur selbigen Zeit sehr viele gab, die mit hungrigem Bauch und in grösster Armut lebend, bis an 4 oder 5 Stunden die Steine auf Tragbahnen, auf den Achslen und Köpfen, wie sie immer wieder konnten und mochten, hinauftrugen.

(Zitat von der Seite 4)

Donnerstag, 12. Juli

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 🕒 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Freitag, 13. Juli

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**, Kappelhof

Samstag, 14. / Sonntag, 15. Juli (15. Sonntag im Jahreskreis)

Opfer: Papstopfer/Peterspfennig

Samstag, 14. Juli

- 🕒 17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- 🕒 18.30 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Franz Reinelt

Sonntag, 15. Juli

- 🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Konrad, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- 🕒 09.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Piotr Zaba
- 11.15 Uhr Taufe von Ben Hersche in der Kapelle St. Nepomuk

Mittwoch, 18. Juli

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Donnerstag, 19. Juli

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 🕒 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, unsere Handy-Nr.: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24
076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

Praxisferien

■ Hausarztpraxis Ralf und Uta Strauss, Praktische Ärzte FMH

Bauholzstrasse 2, 9300 Wittenbach

Die Praxis bleibt vom 21.7.2018 bis und mit dem 12.8.2018 wegen Ferien geschlossen.

Vertretungen:

Frau Dr. S. Zurfluh, Eichenstrasse 15,
9300 Wittenbach Tel. 071 292 33 22
Vertretung nur vom 14.–16.5.2018

Frau Dr. K. Reinecke und Herr Dr. B. Jeske,
Ringstrasse 22, Wittenbach Tel. 071 298 25 38

Herr Dr. M. Salzgeber, Romanshornerstr. 12,
9300 Wittenbach Tel. 071 298 44 38

Vertretung vom 6.8.2018 bis 12.8.2018

Ab Montag, dem 13.8.2018, sind wir gerne wieder für Sie da.

28788



Malerei Verputze Renovationen Fassaden
Isolationen Um- und Neubauten

WILDI
MALERGESCHÄFT

Kastenberg 17A
9312 Häggenschwil

info@wildi-malerei.ch

Tel. 071 298 06 74

www.wildi-malerei.ch

Praxisferien

■ Praxis Dr. med. M. Salzgeber

Romanshornerstrasse 12, 9300 Wittenbach

Die Praxis bleibt vom Samstag, 21. Juli 2018, bis und mit Sonntag, 5. August 2018, geschlossen.

Die Vertretung übernehmen:

Dr. med. Susanne Zurfluh Tel. 071 292 33 22

Dr. med. K. Reinecke,
Dr. med. B. Jenke Tel. 071 298 25 38

Am Donnerstagnachmittag, am Wochenende und nachts wenden Sie sich bitte an Tel. 0900 144 144.

Am Montag, 6.8.2018, sind wir gerne wieder für Sie da.

28787

Theater-Workshop

«Der ganze Körper spielt mit»



Am Samstag, 8. (10–16 Uhr) und Sonntag, 23. September 2018 (11–15 Uhr)

unter der Leitung von Marc Schmassmann, Regisseur

Theater ist kein Hörspiel. Der ganze Körper (inklusive Stimme) drückt aus, was unsere Figuren beschäftigt, was sie wollen, wie sie zu dem, was sie sagen, stehen. Durch verschiedene Übungen werden wir unsere Wahrnehmung des Zusammenspiels von körperlichem und stimmlichem Ausdruck schärfen und verfeinern.

Kursort: Alte Kapelle beim Gymnasium Friedberg, Friedbergstrasse 16, 9200 Gossau

Voraussetzungen: Freude am Theaterspielen (auch wenn es das erste Mal ist) und Lust, lieb gewonnene Gewohnheiten über Bord zu werfen.

Mitnehmen: bequeme Kleider, Neugierde, Mut und eine kleine kulinarische Stärkung für die Pausen

Unkostenbeitrag: Fr. 50.– (für 10 Stunden)

Teilnehmerzahl: mindestens 8, höchstens 20

Auskunft und verbindliche Anmeldung bis zum 22. August 2018: Itta Loher, Florastrasse 12, 9200 Gossau, itta.loher@gmail.com

Das Jubiläum für visionäre Gedanken genutzt

■ Ortsparteien Wittenbach

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der vier Wittenbacher Ortsparteien von SP, FDP, CVP und SVP haben der St.Galler Stadtpräsident Thomas Scheitlin und der Wittenbacher Gemeindepräsident Fredi Widmer die Vor- und Nachteile einer grossen Gemeindefusion diskutiert.

Am 1. Juli hatte sich die grosse Stadtverschmelzung von Straubenzell und Tablat mit «Alt St.Gallen» zum 100. Mal gejährt. Die Fusionspartner von damals waren gegenseitig aufeinander angewiesen. Das im Zuge des Stickereibooms rasant gewachsene St.Gallen benötigte dringend zusätzliches Bauland für die weitere Entwicklung, die umliegenden Gemeinden ihrerseits ächzten unter der enormen finanziellen Last, welche sie aufgrund der steigenden Infrastrukturkosten zu stemmen hatten. Sie benötigten die Steuerkraft der vergleichsweise reichen Städter. Die Vorarbeiten der Fusion zogen sich über Jahre hin, wie Historiker Peter Stahlberger in seinem kurzweiligen Eintrittsreferat anlässlich der gut besuchten Veranstaltung im Restaurant Hirschen darlegte. Nur zu gerne wäre auch Wittenbach, das sich mit den gleichen strukturellen Herausforderungen wie seine Nachbarn konfrontiert sah, in einer späten Phase auf den rollenden Fusionszug aufgesprungen. Doch die potenziellen Partner zeigten ihrem Nachbarn die kalte Schulter. Scheitlin: Verpasste Chance – Der Entscheid von damals sei aus zeitgenössischer ökonomischer Perspektive durchaus nachvollziehbar, sagte Thomas Scheitlin. Blende man diesen historischen Kontext indes aus, müsse man aus stadtsanktgaller Sicht von einer verpassten Chance sprechen. Er könne sich sehr gut vorstellen, dass eine Fusion beider Gemeinden in den 2020er-Jahren ernsthaft zum Thema werden könne, sofern die Umstände günstig seien. Scheitlin strich die Vorteile einer Fusion hervor: Schon heute würden St.Gallen und Wittenbach in immer mehr Bereichen eng zusammenarbeiten, angesichts der laufend steigenden Komplexität von öffentlichen Aufgaben werde sich die Kooperation immer weiterentwickeln. St.Gallen biete urbanen Wohnraum und Arbeitsplätze, benötige für seine Vision einer Entwicklung der Region aber ein Reservoir für gehobenen Wohnraum. Wittenbach würde sich hierfür gut eignen, so der St.Galler Stadtpräsident. Um eine Fusion der Bevölkerung schmackhaft zu machen, müsste ein Steuerfuss angestrebt werden, der tiefer liegt als jene von heute. Distanzierter Widmer – «Der Köder muss dem Fisch passen, nicht dem Fischer», entgegnete Fredi Widmer die

Avancen seines Gesprächspartners. Der per Ende Jahr aus dem Amt scheidende Gemeindepräsident wies darauf hin, dass Wittenbach seine eigenen strukturellen Hausaufgaben noch zu bewältigen hat – noch ist man von der Umsetzung einer Einheitsgemeinde ein gutes Stück entfernt. Im Jahre 2012 habe man sich mit den St.Galler Nachbarn auf die wichtigsten Grundsätze für die weitere Zusammenarbeit geeinigt. Die Devise laute «Kooperation vor Fusion». In Bezug auf mögliche ökonomische Vorteile einer Fusion zeigte sich Widmer bedeutend skeptischer. Stattdessen brachte er die Option eines Zusammengehens Wittenbachs mit den Landgemeinden Muolen und Häggenschwil ins Gespräch.

Chance für Diskussion genutzt – Der Kanton St.Gallen nutzt einen Teil der ihm vor Jahren zugewiesenen Erlöse aus dem Verkauf der Goldreserven der Nationalbank dazu, die finanziellen Folgen von Gemeindefusionen abzufedern. Es ist absehbar, dass sich dieser Fonds aufgrund der regen Nachfrage in den nächsten Jahren leeren wird. Die Rahmenbedingungen sprechen somit auf lange Frist eher gegen eine Fusion. Es sei bedauerlich, dass Wittenbach – unabhängig vom Entscheid, ob man allenfalls tatsächlich mit seinem grossen Nachbarn zusammengehen wolle oder nicht – nicht einmal bereit sei, visionäre Gedanken anzustellen, wurde in der abschliessenden Publikumsrunde beklagt. Die Veranstaltung der Wittenbacher Ortsparteien vermochte hier in einer gewissen Weise Gegensteuer zu geben. Die angeregten Diskussionen, welche auch die aktuelle Situation im Bruggwaldquartier betrafen, zeigten, dass die Veranstaltung den Nerv des Publikums getroffen hatte.

Text: Adrian Schuhmacher

Zu vermieten in Wittenbach

28789

Sehr ruhige 2.5-Zi-Wohnung mit grossem, sonnigem Balkon

- Vermietung nach Absprache
- Wohnbereich Parkett
- Dusche/WC
- separate Küche
- Mietzins Fr. 960.-
Nebenkosten Akonto Fr. 120.-
- Ruhige Lage

071 298 18 45

Führung durch den Dottenwiler Rebberg

■ Ökumene Wittenbach



Am Donnerstag, 28. Juni 2018, war es soweit! Eine interessierte Gruppe fand sich um 19 Uhr beim Schloss Dottenwil zu einer Rebberg-Führung ein, die bei der Tombola anlässlich des ökumenischen Solidaritätstags im März 2018 gewonnen werden konnte. Begrüsst wurde die Gruppe von Dieter Kühni und seiner Frau Ursula. Dieter Kühni gab

zunächst einen Einblick in die interessante und wechselvolle Geschichte des Schlosses, welches in diesem Jahr auf 465 Jahre zurückblicken kann. Ein weiteres Jubiläum – 20 Jahre IG Dottenwil – feiert die IG Dottenwil, der im Jahre 1998, nachdem der Altersheimbetrieb im Schloss Dottenwil eingestellt wurde, von der Gemeinde das Schloss zur Nutzung für ein Museum sowie Begegnungs- und Kulturzentrum übergeben wurde. Schon bald begann man dann erste Reben anzupflanzen. Bereits in früheren Zeiten, wie Dieter Kühni berichtete, gab es an diesem Ort schon einmal Reben. Die Teilnehmenden erfuhren viel über die Geschichte der Entstehung des Rebberges. So musste z. B. genau geprüft werden, welche Trauben unter Berücksichtigung des Klimas, der Lage (600 m ü.M.) u.v.m. in Frage kommen könnten. Schliesslich entschied man sich für die weisse Johanniter-Traube und die rote Gamaret-Traube. Trotz des Regens wagten die Teilnehmenden einen kleinen Spaziergang durch den Rebberg. Dieter Kühni erklärte, wie die Reben gepflanzt und gepflegt werden und worauf zu achten ist, damit ein guter Ertrag erzielt werden kann. Viele spannende Informationen rund ums Thema «Reben» und «Wein» gab es an diesem Abend und viele Fragen konnte man loswerden. Natürlich durfte auch eine Degustation nicht fehlen. Es gab weissen Wein, Rosé und roten Wein. Alle mundeten sie und stiessen auf Resonanz, vor allem der Rosé überraschte sehr positiv. Dieser war aus der Not heraus entstanden, gab es doch aufgrund des Frostes im vergangenen Jahr wenig rote Trauben. Alles in allem war es ein höchst lehrreicher, spannender und geselliger Abend. Alle gingen begeistert und aufgestellt nach Hause. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Dieter und Ursula Kühni, die uns einen wunderbaren Abend ermöglicht haben.

Text und Bild: Sonja Billian

ELEKTRO
bernhardgrütter ag



Hofstetstrasse 10
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 06 90

**Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten**

www.eb-elektro.ch

Spenglerei, Sanitäre Installationen, Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch



Herzlich willkommen

Neueröffnung unserer Filiale in Kronbühl an der Romanshorerstrasse 11

(gegenüber vom Hotel Rössli, Parkplätze vor dem Laden)

Am Montag, 16. Juli, sind wir nach einer Woche der Vorbereitung am neuen Standort an der Romanshorerstrasse 11 wieder für Sie da. Der neu eingerichtete Verkaufspunkt ermöglicht uns, Ihnen ein breiteres Sortiment anzubieten.:

Morgens Buttergipfel – Laugengipfel – Rusticogipfel – Kleingebäck in vielen Variationen – bis zu 20 verschiedene Spezialbrote – gefüllte Baguette – gefüllte St. Galler Bürli – unsere einzigartigen belegten Brote

Ihre Mittagsverpflegung oder auch den schnellen Znacht mit mindestens zehn verschiedenen Salaten und dazu Käsefladen – Wurstweggen – Wienerli im Teig – kleine Pizzas – Fruchtbladen

Für den Nachmittag feine Patisserie – Nussgipfel – Fruchttörtli – Mandelgipfel

Schauen Sie in unserem neuen Treffpunkt vorbei – Herzlich willkommen

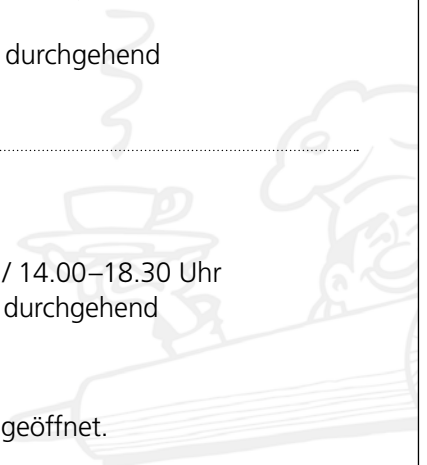
Unsere Öffnungszeiten im Dorf mit Café

- Montag bis Freitag **5.00–19.00 Uhr** durchgehend
- Samstag **5.00–13.00 Uhr** durchgehend
(Samstags Original-Dorfbäckerei-Brunch ab 8.00 Uhr)
- Sonntag **7.00–13.00 Uhr** durchgehend
(Sonntags Original-Dorfbäckerei-Brunch ab 8.00 Uhr)

Unsere Öffnungszeiten in Kronbühl

- Montag bis Freitag 6.15–12.30 Uhr / 14.00–18.30 Uhr
- Samstag 6.15–16.00 Uhr durchgehend
- Sonntag, 22./29. Juli und 5. August geschlossen
(im Dorf Wittenbach sind wir auch an den Sonntagen für Sie da)

Ab Sonntag, 12. August, wieder jeden Sonntag von 8.00–11.00 Uhr für Sie geöffnet.



Mediadaten 2018

Gemeinde
PULS
www.gemeindepuls.ch

Datenanlieferung

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr: Senden Sie Ihre druckfertige PDF-Datei an info@maxsolution.ch. Gerne beraten wir Sie. Sprechen Sie sich mit unserer Produktion, Tel. 071 222 76 36, ab.

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen
www.maxsolution.ch
Gemeindepuls ISSN 1660 044

Ausgaben 2018

Nr.	Woche	Inserateschluss	Erscheinung
29/31	KW 29/31	Di 17. Juli	Do 19. Juli
32	KW 32	Di 7. August	Do 9. August
33	KW 33	Di 14. August	Do 16. August
34	KW 34	Di 21. August	Do 23. August
35	KW 35	Di 28. August	Do 30. August
36	KW 36	Di 4. Sept.	Do 6. Sept.
37	KW 37	Di 11. Sept.	Do 13. Sept.
38	KW 38	Di 18. Sept.	Do 20. Sept.
39	KW 39	Di 25. Sept.	Do 27. Sept.
40	KW 40	Di 2. Okt.	Do 4. Okt.
41	KW 41	Di 9. Okt.	Do 11. Okt.
42	KW 42	Di 16. Okt.	Do 18. Okt.
43	KW 43	Di 23. Okt.	Do 25. Okt.
44	KW 44	Di 30. Okt.	Fr 2. Nov.
45	KW 45	Di 6. Nov.	Do 8. Nov.
46	KW 46	Di 13. Nov.	Do 15. Nov.
47	KW 47	Di 20. Nov.	Do 22. Nov.
48	KW 48	Di 27. Nov.	Do 29. Nov.
49	KW 49	Di 4. Dez.	Do 6. Dez.
50	KW 50	Di 11. Dez.	Do 13. Dez.
51/52	KW 51/52	Di 18. Dez.	Do 20. Dez.

Formate & Preise



1/1 Seite
182 × 228 mm
sw: Fr. 594.–
farbig: Fr. 827.–



3/4 Seite
182 × 170 mm
sw: Fr. 473.–
farbig: Fr. 730.–



10/16 Seite
182 × 141 mm
sw: Fr. 407.–
farbig: Fr. 634.–



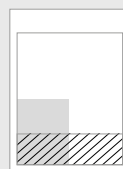
1/2 Seite
85 × 228 mm,
182 × 112 mm
sw: Fr. 341.–
farbig: Fr. 581.–



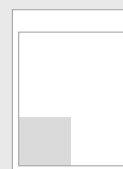
6/16 Seite
85 × 170 mm,
182 × 83 mm
sw: Fr. 258.–
farbig: Fr. 514.–



5/16 Seite
85 × 141 mm
sw: Fr. 225.–
farbig: Fr. 444.–



1/4 Seite
85 × 112 mm,
182 × 54 mm
sw: Fr. 182.–
farbig: Fr. 371.–



3/16 Seite
85 × 83 mm
sw: Fr. 155.–
farbig: Fr. 308.–



1/8 Seite
85 × 54 mm,
182 × 25 mm
sw: Fr. 110.–
farbig: Fr. 222.–



1/16 Seite
85 × 25 mm
sw: Fr. 66.–
farbig: Fr. 173.–

Konditionen

Rabatte

Inserate-Serien bei Bestellung ab:
10 Erscheinungen/Jahr = 5% Rabatt
26 Erscheinungen/Jahr = 10% Rabatt
51 Erscheinungen/Jahr = 15% Rabatt
Sujets können gewechselt werden.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 7.7% MwSt. Zahlbar
innert 10 Tagen rein netto. Es gilt der jeweils aktuelle Preis.
Preisplan gültig ab 1.1.2018

Das Modell der Zukunft: Im Schwimmsport Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee

■ Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach



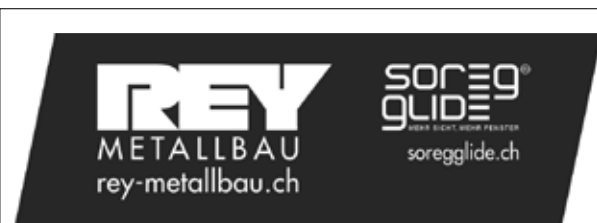
Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach und der Schwimmclub Herisau als Partnervereine unter dem Dach des Nachwuchsförderstützpunktes Swiss Swimming des SVSW.

Chef-Coach SC Herisau Silvio Kopf zeigt sich überzeugt: «Wenn die Partnerschaft intensiv betrieben wird, werden beide Seiten davon profitieren.»

Die Co-Präsidentin des SVSW Katja Trolp: «Wir wollen den Schwimmsport in der Region Appenzell AR – St. Gallen – Bodensee gemeinsam mit dem Schwimmclub Herisau weiterentwickeln und streben dabei eine langfristige Zusammenarbeit an.» Die bereits bestehende Partnerschaft beider Vereine soll durch dieses Konzept stärker strukturiert und aufgliedert werden, so dass der Schwimmclub Herisau als Partnerverein eine stärkere Anbindung an den Nachwuchsförderstützpunkt des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach erhält und so positive Aspekte dieser Zusammenarbeit für beide Vereine wirksam werden. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit im Leistungssportbereich.

Dieses Projekt und das gemeinsame Auftreten des SVSW und des SC Herisau unter dem Dach des Nachwuchsförderstützpunktes Swiss Swimming St. Gallen-Wittenbach erlaubt es allen Beteiligten, den Schwimmsport in der Region optimal zu fördern und nachhaltig in seiner Wirkung zu gestalten. Bestehende Ressourcen beider Vereine (Wasserfläche, Trainer etc.) sollen zukünftig noch besser genutzt werden, um für eine breite Basis von Athleten möglichst gute Trainingsbedingungen für eine erfolgreiche sportliche und persönliche Karriere zu schaffen. Präsidentin des SC Herisau Regina Zollet: «Dabei steht die positive Entwicklung der einzelnen Athleten im Mittelpunkt unserer Bemühungen.» Dieses Konzept soll aufzeigen, wie die beiden Vereine innerhalb des NWF-Stützpunktes zusammenarbeiten werden und wie der Athletenweg auf allen Stufen zukünftig umgesetzt wird. Chef-Coach Gabriel Schneider SVSW: «Es ist das Modell der Zukunft.»

Text und Bild: A. Toscan



Wir bieten:

Neue Chancen und interessante Perspektiven für erfahrene, kompetente Berufsleute. Zur Verstärkung unseres dynamischen Teams, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Metallbaukonstrukteur EFZ / (m/w) als Metallbauprojektleiter (m/w)

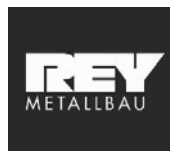
Haben Sie eine abgeschlossene Berufslehre im Metallbau, mehrjährige Erfahrung in der CAD-Planung, ev. mit Weiterbildung, arbeiten gerne speditiv, selbständig und sind zuverlässig? Sie haben DAS bautechnische Verständnis, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift, dann sind Sie unser neuer Mitarbeiter.

Im Weiteren:

Lehrstelle Metallbauer EFZ (m/w) per Sommer 2018

Wir bieten Ihnen in unserem innovativen, erfolg- und traditionsreichen Unternehmen, im Metall-, Fassaden- und Spezialfensterbau (Rahmenlose Schiebefenster) einen interessanten, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Sind Sie interessiert?

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:



REY METALLBAU AG
Dottenwilerstrasse 25 - 9300 Wittenbach

Bruno Rey, GF / Inhaber
b.rey@rey-metallbau.ch
Telefon 071 492 00 00

28111

Brillen, die Spass machen

GRASSO
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

Schoggi-Chriesi Roulade



ZUTATEN

Teig:

- 4 Eigelb
- 100 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 2 EL warmes Wasser
- 4 Eiweiss, steif geschlagen
- 40 g Mehl
- 40 g Schokoladepulver

Füllung:

- 275 g Kirschen, entsteint
(ergibt ca. 250 g)
in kleine Stücke geschnitten
- 1-2 EL Zucker
- 1 EL Kirsch, nach Belieben
- 2 dl Rahm, steif geschlagen

BACKEN IM PULS

Teig:

1. Eigelb, Zucker, Salz und Wasser 3-5 Minuten rühren, bis die Masse hell und schaumig ist.
2. Eischnee, Mehl und Schokoladepulver sorgfältig darunterziehen.
3. Teig auf das mit Backpapier belegte Blech geben.
Zu einem 1 cm dicken Rechteck ausstreichen.
4. In der Mitte des auf 220°C vorgeheizten Ofens
8-10 Minuten backen.
5. Arbeitsfläche mit Zucker bestreuen, Biskuit daraufstürzen.
6. Backpapier ablösen, Biskuit sofort mit dem Blech zudecken.
Vollständig auskühlen lassen.

Füllung:

1. Kirschen, Zucker und nach Belieben Kirsch 5-10 Minuten marinieren, zum Rahm geben.

CVP nominiert Norbert Näf

■ CVP Wittenbach



Am vergangenen Mittwoch, 4. Juli, führte die CVP Wittenbach die Nominationsversammlung im Restaurant Erlenholz in Wittenbach durch. Es nahmen an die vierzig Personen teil. Haupttraktandum war die Nomination eines Kandidaten für die Wahl zum Gemeindepräsidenten. In einem ersten Teil durften sich die beiden von der Findungskommission vorgeschlagenen Kandidaten, Georges Gladig, FDP und Norbert Näf, CVP, den Anwesenden vorstellen. Jeweils anschliessend an die Vorstellung bestand für die Mitglieder der CVP die Möglichkeit, den beiden Kandidaten Fragen zu stellen.

Im zweiten Teil wurde Norbert Näf von der Versammlung einstimmig für die Wahl zum Gemeindepräsidenten nominiert. Die CVP Wittenbach stellt mit Norbert Näf den idealen Kandidaten für das Gemeindepräsidium. Norbert Näf überzeugt durch seinen gut gefüllten Rucksack an Aus- und Weiterbildungen. Seit mehr als 25 Jahren ist er mit Führungsaufgaben in Gemeindeverwaltungen engagiert. Während 10 Jahren als Gemeindepräsident in Heiden hat er die mittelgrosse Tourismusgemeinde mit Erfolg geführt. Aktuell ist er seit drei Jahren Gemeinderatsschreiber in Untereggen. Nun reizt ihn die neue Herausforderung, wieder an der Spitze einer Gemeinde zu stehen, denn sein Feuer brennt für die Politik und die politische Führung. Norbert Näf liebt es, politische Entscheidungen durch Zuhören, Vermitteln, Abwägen und Überzeugen herbeizuführen. Seine Motivation für Wittenbach ist die gute Infrastruktur und die spannenden anstehenden Herausforderungen. Norbert Näf setzt sich für eine offene und lösungsorientierte Zusammenarbeit, eine kundenorientierte Verwaltung, gesunde Finanzen und massvolle Steuern ein. Ausserdem setzt er sich für schlanke Strukturen durch die Einheitsgemeinde und eine tiefere Belastung der Bevölkerung durch den Verkehr ein. Mit Norbert Näf erhält Wittenbach einen Gemeindepräsidenten mit Sachkompetenz, Führungserfahrung, Bürgernähe und «Kopf, Herz und Hand»!

Text und Bilder: Erich Eberle

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Fürer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Fürer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Martina Häusermann, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelseite

Martina Häusermann

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

Gemeinde
PULS

Nächste Ausgaben

Nr. 29–31 Do, 19. Juli

Nr. 32 Do, 9. August

Betriebsferien Maxsolution

23. Juli bis 5. August

Das ganze Maxsolution-Team
wünscht Ihnen schöne und
erholsame Sommerferien.



Trauerdrucksachen

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an uns und vereinbaren Sie einen Termin.

MAXSOLUTION

Burggraben 24 | CH-9000 St. Gallen | Tel. +41 71 222 76 36
info@maxsolution.ch | www.maxsolution.ch



Bravo Daniel!

Deine Lehrfirma gratuliert Dir herzlich zu Deiner Top-Note von 5.3, als Jahrgangsbester des Fachverbandes METALTEC OST, SG/AI/AR/FL.

Wir sind sehr stolz auf Dich!

Daniel Büchler
Ausbildung
Metallbauer EFZ
(4 Jahre) mit BMS

Bist Du unser neuer Lehrling?

Freie Lehrstellen:

Metallbauer EFZ (m/w) per Sommer 2018 und 2019



REY METALLBAU AG
Dottenwilerstrasse 25 - 9300 Wittenbach

Bruno Rey, GF / Inhaber
b.rey@rey-metallbau.ch
Telefon 071 492 00 00

28801



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Tante, Cousine und Gotte

Doris Rimle-Müller

21. Dezember 1934 – 28. Juni 2018

Nach lang erduldeter Krankheit durftest du zu Hause einschlafen. Traurig, aber von Herzen dankbar, dass wir dich hatten und deine Liebe erfahren durften, lassen wir dich gehen. Wir werden dich in unseren Herzen bewahren.

In Liebe: Denise Rimle und Othmar Räbsamen mit Sarah, Alexander und Stephanie Martin Rimle und Thomas Hess Christian und Birgit Rimle mit Svenja Vreni Waagthaler Sr. Caritas Verwandte und Freunde

Traueradresse: Christian Rimle, Burgstallstr. 11, 9500 Wil

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10. August, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Ulrich in Wittenbach statt.

Die Trauergemeinde versammelt sich vor der Kirche. Am Donnerstag, 9. August um 17.00 Uhr wird der Rosenkranz für Doris in der Pfarrkirche gebetet.

Statt Blumen gedenke man der Parkinsonstiftung Schweiz Postkonto 80-7856-2 / IBAN CH48 0900 0000 8000 7856 2



Letzte 3½- und 4½-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Hinterdorf 4, Lömmenschwil/Häggenschwil
Hoher Eigentums-Ausbaustandard auf 102 - 118 m², 1.OG mit 21 m² Balkon. Jede Wohnung mit Wa/Tu, Backofen und separatem Dampfgerar, Induktionsherd, 2 Nasszellen mit 2 Duschen und belüftetem Keller. Bezugsbereit ab Mitte Oktober. **Ab Fr. 1490.-/NK 190.-**
Fam. Braun 071 298 27 51, 078 707 27 51

28786

28798